

26) **Armenseelenpredigten.** Von P. Wenzel Lerch S. J. 8^o (115 S.)
Warnsdorf 1913, Ambr. Opitz. K 1.20; geb. K 1.90

Wie die vor kurzem erschienenen eucharistischen Predigten des weitbekannten Missionärs freudige Aufnahme fanden, werden auch diese (20) Predigten über Grab und Fegefeuer reichen Erfolg haben. Kurz und gut, gründlich, dogmatisch und für unser Volksleben recht praktisch! Die Gedanken sind recht übersichtlich geordnet und in einfacher Sprache in Rücksicht auf die weit verbreitete religiöse Unwissenheit, ohne rhetorische Ausführung, aber mit den wärmsten Motiven ans Herz gelegt, um den Verstorbenen zu Hilfe zu kommen und den Lebenden Trost oder Warnung zu geben. Verhältnismäßig lang, weil inhaltsreich, ist die Predigt über den „Kranz auf dem Grabe“.

Leinz.

P. G. Kolb S. J.

27) **Glaubensschild und Geistes Schwert.** Apologetische Kanzelvorträge für die Sonn- und Festtage des Jahres. Von Dr Anton Leinz, Militär-Oberpfarrer und Generalvikar in Berlin. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. 8^o (X u. 440) Freiburg und Wien 1913, Herdersche Verlagshandlung. M. 4.40 = K 5.28; geb. in Leinwand M. 5.30 = K 6.36

Je mehr unsere gottlose Zeit darauf ausgeht, das Fundament der christlichen Lehre zu untergraben und dadurch das einzige Bollwerk der christlichen Moral zu zerstören, desto entschiedener und mutvoller müssen die Lehren der christlichen Religion und die ewigen Wahrheiten des Glaubens verteidigt werden. Nur so wird man im Kampfe gegen die Leidenschaften siegen, nur so gegen die Versuchungen standhalten. Und dazu wollen beitragen die apologetischen Predigten „Glaubensschild und Geistes Schwert“. Der geistvolle Verfasser Dr A. Leinz hat dabei stets den Nagel auf den Kopf getroffen, indem er kurz und an der Hand von zahlreichen Beispielen in wohl durchdachter Gliederung die wichtigsten Glaubenswahrheiten behandelt. Die große Klarheit und Kürze des behandelten Stoffes dürfte diese apologetischen Vorträge besonders empfehlen.

Lambach.

P. Gebhard Koppler, Domprediger.

28) **Der Heiland am Delberg und die moderne Welt.** Sechs Fastenpredigten nebst einer Karfreitagspredigt. Von Dr P. Josef von Tonneggen O. S. Carm. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und Erlaubnis der Ordensobern. 8^o (VIII u. 90) Freiburg und Wien 1912, Herdersche Verlagshandlung. M. 1.20 = K 1.44; geb. in Leinwand M. 1.80 = K 2.14

Diese Fastenpredigten sind eine erfreuliche Frucht des homiletischen Kurses zu Wien (Februar 1911), wo so viel gesprochen wurde von „Predigt und heiliger Schrift“. Der Verfasser hat mit großem Geschick die heilige Schrift, resp. die Leidensgeschichte ausgiebig verwertet und an Hand derselben die religiösen Irrwege unserer modernen Zeit beleuchtet, um die noch Gläubigen zu einem neuen Leben nach Christi Wort und Beispiel zurückzurufen. Er zeigt offen auf die Wunden hin, aber auch auf die heilende Arznei. Für so manchen Prediger dürften diese Predigten ein erwünschtes Hilfsbuch sein. An brauchbarem Material wird ein reiches Arsenal hiemit erschlossen.

Lambach.

P. Gebhard Koppler, Domprediger.

29) **Das große Gebot der Liebe und der Priester.** Vorträge für Priesterexerzitien. Von P. Andreas Hamerle C. Ss. R. (X u. 276) Graz